



Emil Meister (1847 – 1921) gründete als kreativer Goldschmied am Münsterhof ein Geschäft für den Handel mit Schmuck und Silberwaren. Daraus entwickelte sich das heutige Unternehmen mit vier Fachgeschäften in Zürich.

## Historie trifft auf Gegenwart

Vielleicht sind Ihnen diesen Sommer die riesigen Mr.-Spock-Ohren am Gebäude der Sternwarte in Zürich aufgefallen? Oder Sie fragten sich, weshalb das Restaurant Hiltl plötzlich eine grüne Fassade aus Rasenteppich aufweist?

Diese beiden Beispiele und viele Projekte mehr waren Teil der Freilichtausstellung des Sommerfestivals in der Stadt

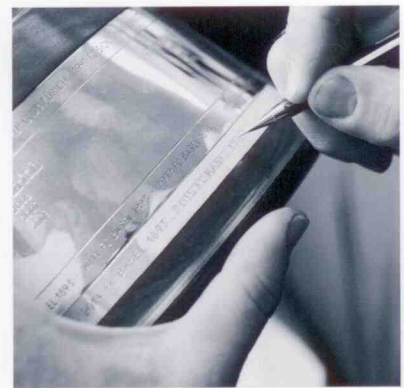
Zürich. Die Veranstaltung bot eine Entdeckungsreise hoch über dem Alltag. Über dreissig Projekte belebten öffentliche und private Gebäude – und führten zu neuen Perspektiven. Die Idee war einfach, der Effekt erwies sich als gross: Die bisher weniger beachteten oberen Fassaden und andere Lokalitäten in luftiger Höhe mitten in der Stadt wurden gestalterisch in Szene gesetzt. Installationen und Kunstwerke sorgten für Aufsehen.

Meister Juwelier wirkte beim Festival ebenfalls mit und entschied sich für das Projekt «Who is Who der Historic Faces». Viele historische Persönlichkeiten haben Grosses für die Entwicklung der Bahnhofstrasse geleistet. Zwölf von ihnen bildeten eine einzigartige Galerie hoch über der international bekannten Flanier- und Shoppingmeile. War das da oben jetzt der Escher oder der Bürkli? Wer ist wer in der luftigen Galerie? Eins ist sicher, Emil Meister, der Gründer von Meister Juwelier, war mit dabei, denn auch er zählte zu den Persönlichkeiten mit Mut, Innovationsfreude, Pioniergeist und Visionen. Der Künstler Richard Davies schuf das Porträt von Emil Meister und der anderen historischen Persönlichkeiten an der Bahnhofstrasse. Wer sich jetzt noch ein Bild machen möchte, findet auf [www.aufsehen-zueri.ch](http://www.aufsehen-zueri.ch) die ganze Fülle der Ausstellungen.



## Meister wird Meister

Jedes Jahr jubeln die Fussballer nach gewonnener Meisterschaft und strecken im Moment des Triumphs und der Freude den errungenen Pokal in die Höhe. Da der FC Basel die 1985 kreierte Trophäe 2015 zum insgesamt zehnten Mal gewonnen hat, darf nach dreissig Jahren erstmals wieder ein Club die Trophäe mit nach Hause nehmen. So muss eine neue her – und Meister Silber hat den grossartigen Auftrag bekommen, für die Swiss Football League einen neuen Pokal zu schaffen und ihn dann im Atelier in intensiver und kostbarer Handarbeit zu fertigen. In den letzten Monaten wurde entworfen, skizziert und diskutiert. Nun geht es an die Herstellung des wertvollen Silberpokals. Im Frühjahr 2016 wird er präsentiert und der Öffentlichkeit vorgestellt. Tooooooor!



Bildquelle: FRESHFOCUS

## Lieblingsschmuck

Bahina Jewels ist wieder zu Gast in der Galerie der Meister Boutique am Münsterplatz in Zürich. Von Donnerstag bis Samstag, 26. bis 28. November 2015, präsentieren die beiden Label-Inhaberinnen Annick Jordi und Noëlle Vieillard-Jordi persönlich die neue Kollektion. Schmuck von Bahina Jewels ist meist verspielt und ein Ausdruck der Lebensfreude der Trägerin. Es sind Schmuckstücke für die moderne und selbstbewusste Frau, die diese täglich und nicht nur zu speziellen Anlässen trägt und nach Lust und Laune kombiniert. Die Ohrstecker sind aus Gelbgold 750 gefertigt und brillieren mit Turmalinen und Diamanten.

